

## Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie

### **BA Kultur- und Sozialanthropologie: Fächerspezifische Bestimmungen**

Für die einzelnen Module gelten die fächerspezifischen Bestimmungen, wie in den Modulbeschreibungen vermerkt.

1. Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt 8 Wochen.
2. Studierende haben ein Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelorarbeit.

### Modulbeschreibung: Modul 1 (Einführung A)

<b>Bezeichnung:</b> Theorien, Begriffe und Methoden der Kultur- und Sozialanthropologie							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Gegenstand dieses Moduls sind die Theorie- und Begriffsbildung und die entsprechenden methodischen Ansätze in der Kultur- und Sozialanthropologie. In den Vorlesungen werden die wichtigsten Theorien und ihre Anwendungsfelder thematisiert. Im Begleitseminar werden diese Themen weiter vertieft an Hand der Lektüre und kritischen Evaluation klassischer Texte zu <i>capita selecta</i> der wissenschaftlichen Diskursgeschichte. Die Übung bietet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Dabei sollen die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, die Konzeption von Referaten und Hausarbeiten, der Einsatz von Medien sowie kritische Textexegese erlernt werden.</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die theoretischen und methodischen Grundlagen des Faches zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, eigenständig wissenschaftliche Texte erfassen und kritisch evaluieren zu können.</p> <p>Für die Erstellung der schriftlichen Modulabschlussarbeit ist eine <b>Bearbeitungszeit von 4 Wochen</b> vorgesehen.</p>							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> für Studierende des BA KuSA, Vorlesung geöffnet für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft und der vergl. Religionswissenschaft							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 6 SWS, 450 Stunden							
<b>Turnus:</b> WS							
<b>Voraussetzungen:</b> Aufnahme in den BA KuSA							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Begleitseminare und zwei Übungen, von denen die Studierenden jeweils eine belegen müssen.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	FS	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	1	Anwesenheit, Protokoll		keine
Begleitsem.	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	5	1	Referat		
Übung	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	3	1	Rechercheübung, empirische Übung		
			5			<b>Schriftliche Modulabschlussarbeit 100% (inkl. Bibliografie) in 4 Wochen zu erstellen</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>15</b>	<b>1</b>			

## Modulbeschreibung: Modul 2 (Einführung B)

<b>Bezeichnung:</b> Wissens- und Anwendungsbereiche der KuSa							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul): Pflichtmodul							
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Das zweite Modul besteht aus einer Vorlesung, der sich ein Begleitseminar beigesellt, außerdem enthält es eine themenfokussierte Lehrveranstaltung. Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die wesentlichen Forschungsfelder und Forschungsgegenstände der Kultur- und Sozialanthropologie. Im Bereich der materiellen Kultur sind das u.a. Wohnung, Nahrung, Kleidung und Gerät; in den Bereichen der immateriellen und habituellen Kulturgüter sind das u.a. Erzählung, Mythos, Volkswissen, Glaube, Brauch und Ritual; im Bereich der sozialen Austauschbeziehungen sind das u.a. Familie und Verwandtschaft, Wirtschaft und Tausch, Alters-, Berufs-, Geschlechts- und andere Gruppen. Das Begleitseminar dient der Vertiefung an Hand der Lektüre und Diskussion jeweils einschlägiger Referenztexte. Das Themenseminar konzentriert sich unter methodologischen Prämissen und in exemplarischer Weise auf eines der behandelten Forschungsfelder.</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit den verschiedenen Forschungsgegenständen des Faches vertraut zu machen und sie zu einem reflektierten und konstruktiv gestaltenden Umgang mit diesen anzuleiten.</p> <p>Für die Erstellung der schriftlichen Modulabschlussarbeit ist eine <b>Bearbeitungszeit von 4 Wochen</b> vorgesehen.</p>							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> für Studierende des BA KuSa, Vorlesung geöffnet für Studierende des BA Archäologie – Geschichte – Landschaft und der vergl. Religionswissenschaften							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 6 SWS, 450 Stunden							
<b>Turnus:</b> Sommersemester							
<b>Voraussetzungen:</b>							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Themenseminaren und zwei Lektürekursen, von denen die Studierenden jeweils einen belegen müssen.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SW	LP	FS	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	2	Anwesenheit, Protokoll		keine
Themenseminar	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	5	2	Referat		
Lektürekurs	Anwesenheit, aktive Teilnahme	2	3	2	Moderation, Kurzreferat		
			5			<b>Schriftliche Modulabschlussarbeit 100% (inkl. Bibliografie) in 4 Wochen zu erstellen</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>15</b>	<b>2</b>			

## Modulbeschreibung: Modul 3

**Bezeichnung:** Kultur- und sozialanthropologisches Verständnis von Gesellschaft im Vergleich (Aufbaumodul A)

**Status:** (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul) Pflichtmodul

**Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:** Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. In der Vorlesung werden soziale Organisationsformen in ihrer regionalen und historischen Variabilität thematisiert. Ein besonderes Augenmerk bilden kulturspezifische Klassifikationen von Raum und Zeit, die Bedeutung der Produktion und des Austausches materieller Objekte für die Herstellung und Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen sowie die gesellschaftlichen Vorstellungen und Bewertungen von Tradition, Permanenz und Veränderung. Diese Themen werden in den Seminaren weiter vertieft.

Dieses Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, gesellschaftsspezifische Organisationsformen, ihre Einbettung in Raum und Zeit sowie ihre Tradierung mit Hilfe von materiellen und immateriellen Kulturträgern unterscheiden und verstehen zu können. Damit wird zugleich eine Basiskompetenz zum systematischen kulturvergleichenden Verstehen erworben.

Für die Erstellung der schriftlichen Hausarbeit ist eine **Bearbeitungszeit von 4 Wochen** vorgesehen.

**Verwendbarkeit des Moduls:** BA-Studiengang KuSA

**Arbeitsaufwand in Stunden:** 6 SWS, 300 Stunden

**Turnus:** WS

**Voraussetzungen:**

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):**

Von zwei angebotenen Seminaren muss eines belegt und abgeschlossen werden.

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:** 20 %

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	FS	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	3	Anwesenheit, Protokoll		
Seminar	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	5	3	Referat und Hausarbeit	Hausarbeit (4 Wochen) = 100%	
Übung	Anwesenheit	2	3	3	Quellenarbeit		
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>10</b>	<b>3</b>			

## Modulbeschreibung: Modul 4

**Bezeichnung:** Praxismodul

**Status:** Pflichtmodul

**Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:** Dieses Modul besteht aus einem Projektseminar und einer praktischen Übung. In dem Projektseminar werden die wichtigsten Aspekte der empirischen kultur- und sozialanthropologischen Forschung thematisiert. Dies bezieht sich auf die Formulierung von Problemstellungen und Hypothesen, die Definition der Konzepte und deren Operationalisierung in spezifische Fragestellungen sowie die Auswahl der entsprechenden Forschungs- und Analysetechniken. Diese methodologischen Schritte können in einer praktischen Übung auf der Basis einer von den Studierenden durchgeführten Lehrforschung angewendet werden. Darüber hinaus können in den praktischen Übungen zusätzliche berufsfeld-bezogene Qualifikationen erworben werden.

Dieses Modul soll den Studierenden die Fähigkeit vermitteln, unterschiedliche kultur- und sozialanthropologische Forschungsmethoden auf konkrete empirische Fragestellungen anzuwenden und sie in die Lage versetzen, im Rahmen von praktischen Übungen zusätzliche Schlüsselqualifikationen für ein breit angelegtes Berufsfeld zu erwerben. Dazu gehören methodische Kompetenzen wie Organisationsfähigkeit und Projektmanagement sowie soziale Kompetenzen wie Team-, Moderations- und Führungsfähigkeit. All dies vermittelt das Praxismodul in Grundlagen und Vertiefung.

**Verwendbarkeit des Moduls:** BA KuSa

**Arbeitsaufwand in Stunden:** 12 SWS, 300 Stunden

**Turnus:** Sommer- und Wintersemester, je nach Angebot

**Voraussetzungen:**

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ)**

Studierende belegen ein Projektseminar, welches mit einer Projektpräsentation abgeschlossen wird. Weiterhin muss von den praktischen Übungen mindestens eine belegt und mit einer Mindestdauer von 4 Wochen abgeschlossen werden. Die Thematik der Projektseminare sowie der praktischen Übung hängt vom jeweiligen aktuellen Angebot ab, generell bieten aber Projektseminar eine Einführung in das empirische Arbeiten und seine Methoden, während praktische Übungen konkrete Anwendungsfelder für die praktische Arbeit anbieten, so zum Beispiel das Erarbeiten von Ausstellungskonzepten und ihre Umsetzung, Filmproduktionen, Erstellen von Texten in einer Schreibwerkstatt etc..

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0%, geht nicht in die Gesamtnote ein**

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	FS	Studien-Leistungen	davon prüfungs relevant	Voraussetzungen
Projektseminar	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	5	4	Projekt, Projektpräsentation		
Praktische Übung	Anwesenheit und aktive Teilnahme	10	5	4,5	Praktikum	Praktikumsbericht	
<b>Gesamt</b>		<b>12</b>	<b>10</b>	<b>4,5</b>			

**Modulbeschreibung: Modul 5**

<b>Bezeichnung:</b> (Aufbaumodul B)							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul) Pflichtmodul							
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b> Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung, einem Seminar und einem Lektürekurs.          Vermittlungsziel der Vorlesung ist erstens eine an konkreten Problemstellungen der globalisierten Moderne ausgerichtete kulturvergleichende Expertise und zweitens eine historisch vertiefende Kontextualisierung kultureller und sozialer Phänomene innerhalb und außerhalb Europas. Der Lektürekurs orientiert sich an den in der Vorlesung behandelten Themen und übt analytische Problemlösungskompetenz vertiefend ein. Themenschwerpunkt des Seminars sind die unterschiedlichen Felder der kulturwissenschaftlichen Bewusstseinsforschung sowie des kulturellen Handelns in Brauch und Ritual.          Dieses Modul vermittelt den Studierenden die Kompetenz theoretische Probleme auf praktische Anwendungsbereiche zu beziehen und diese wechselseitig für einander fruchtbar zu machen.          Für die Erstellung der schriftlichen Hausarbeit ist eine <b>Bearbeitungszeit von 4 Wochen</b> vorgesehen.</p>							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> BA-Studiengang KuSa							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 6 SWS, 300 Stunden							
<b>Turnus:</b> WS							
<b>Voraussetzungen:</b>							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> Aus der Auswahl an Seminaren muss eines belegt werden.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	FS	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	5	Anwesenheit, Protokoll		
Seminar	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	5	5	Referat und Hausarbeit	Hausarbeit (4 Wochen) = 100%	
Übung	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	5	Quellenarbeit		
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>10</b>	<b>5</b>			

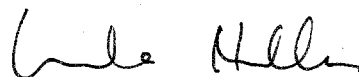
## Modulbeschreibung: Modul 6

<b>Bezeichnung:</b> Forschungsmodul							
<b>Status:</b> (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul) Pflichtmodul							
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</b></p> <p>In diesem Modul nehmen die Studierenden eine inhaltliche Fokussierung auf entweder einen europäischen oder außer-europäischen Schwerpunkt vor. Insgesamt besuchen die Studierenden zwei Seminarveranstaltungen (Forschungsseminare), davon eine in der Vertiefung und eine aus dem Komplementärbereich (cross over). Aus den Forschungsseminaren ergeben sich die Auswahl der Einzelthemen für die BA-Arbeit, die methodischen Zugänge, die Konzeption der wissenschaftlichen Fragestellungen, die Auswahl der theoretischen Ansätze, die Definition und Operationalisierung der Begriffe und die entsprechenden Auswertungen und Analysen der verwendeten Daten.</p> <p>Dieses Modul soll den Studierenden die Fähigkeit vermitteln, ein ausgewähltes problemorientiertes Forschungsthema und die dabei angewandten theoretischen Ansätze und methodologischen Techniken bearbeiten und die Ergebnisse auf eine wissenschaftlich adäquate und verantwortungsvolle Art und Weise präsentieren zu können.</p> <p>Für die mündliche Modulabschlussprüfung (Themen ergeben sich aus dem Modul 6) ist eine <b>Prüfungsdauer von 30 Minuten</b> vorgesehen.</p>							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> BA-Studiengang KuSa							
<b>Arbeitsaufwand in Stunden:</b> 4 SWS, 450 Stunden							
<b>Turnus:</b> Sommersemester							
<b>Voraussetzungen:</b>							
<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ):</b> Das Modul hat zwei Vertiefungsmöglichkeiten: die europäische und die außereuropäische Ethnologie. Studierende besuchen ein Seminar in ihrer Vertiefungsrichtung (Major) und ein Seminar aus dem anderen Bereich (Minor) (cross over).</p>							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SW	LP	FS	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Forschungs-seminar	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	5	6	<b>Major:</b> Referat		
Forschungs-seminar	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	6	<b>Minor:</b> Referat		
			7			<b>Mündliche Modulabschlussprüfung (Dauer 30 Min, Sachthema und Methodenreflexion)</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>15</b>	<b>6</b>			

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Geschichte/Philosophie vom 08.01.2008.

Münster, den 21.02.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 21.02.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles